

Liebe Frau Collega!

Der Bierdeckel vom ~~MUSEUM~~ verfolgt mich in Träumen.
 Ich glaub, ich habs nun doch!! ~~1400!~~ C w h l m ! al-^{h l m} A u h a l !
 Ein Kärtchen soll Ihnen die Tage von al-^{h l m} A u h a l zeigen. Glaser kommt durch
 und nennt es al-^A w â h i l, schreibt aber auch die Stellen, an denen es bei
 al-Hamdânî unter dem Namen ^{al} A u h a l vorkommt. Dies ist an 2 Stellen.
 81 (Forrer 106) Nach (nördlich) Mârib (folgen) schöne Wâdis gegen den Gauf
 hin. Dazu gehören das obere und das untere ^C A u h a l und Hamîð. 102 (Forrer 167)
 Abflußgebiete im Norden von Mârib gegen den nahg/nach Gauf: al-^{v (Weg) dem} A u h a l usw.
 Einer der Oberläufe dieses ^{al} A u h a l heißt Wâdî Saḥîl, nicht Saḥîl. Das
 Wort Saḥîl, Suḥîl ist in Ḥaḍramaut gebräuchlich für tief liegende Orte
 nicht viel höher als das Sail. Das .hlm kann es nicht sein. Der Süden der
 Saḥarâ heisst auch ^{as} Sâḥîl. Der höchste Teil des G. Murâd heißt Saḥl.

Und nun die bei mir befindlichen transkribierten Teile der Glaser-Tagebücher (ohne Zeichnungen):

*18 Tage / 12 Tage-
bücher!*

- Tagebuch VI, San'â'-'Aden 1888, Bl. 1-86 (114)
- Tagebuch I, 'Aden-San'â' 1892, Bl. 1-25, teilw. 28v, 33v, 34v, r, 41r, 45v, 47r, 69v, 72r, 76v, 77r, 80r, 86r, v, 87r, 102r.
- Tagebuch II, 1887, Bl. 1-50 (19v-20)
- Tagebuch II, 1887/88, S. 51-178 (20-86r)
- Tagebuch VII, 1886, S. 1-45 (Bl. 1-25)
- Tagebuch VIII, 1886, S. 1-74 (9, 10, 11, 19-26, 41, 44, 50, 54, 56-69, 72-73, 102-115, 117-140, 154-156, 158-159).

Außerdem sind aus diesen Tagebüchern noch von Ihnen einige Skizzen durchgepaust, die ich im Augenblick nicht dabei habe, aber ohne weiteres finden kann; sie liegen in einer eigenen Mappe.

Ob die Tagebücher II, VI, VII, vollständig sind, müßte man im Vergleich mit den Originalen feststellen. Die Zahlen in Klammern sind diejenigen des Originaltagebuchs (bei Tagebuch I nur diese)

Dies für heute.
 Herzliche Grüße!

Hermann Wißmann

Verzeichnis der Teile
der Ge.-Tagebücher,
die bei H. v. Wissmann
in Umschrift vorhanden sind.